

RETHINKING
PLACES

Orte neu denken

Ländliche Räume und Orte
im Spannungsfeld gesellschaftlicher
Herausforderungen

25. Oktober, 18.00–20.00 Uhr
Schluderns, VUSEUM



Ländliche Räume und Orte sind seit jeher mit besonderen Herausforderungen konfrontiert: geringere Arbeits- und Bildungschancen, die Abwanderung junger Menschen und traditionelle Wirtschaftszweige, die mehr und mehr unter Druck geraten. Unter alledem leidet nicht zuletzt die Lebensqualität. Neues entstehen zu lassen, ist eine Herausforderung – doch keinesfalls unmöglich. Insbesondere ländliche Gebiete verfügen über wertvolle natürliche und kulturelle Ressourcen, die wiederum entscheidend für eine sozial-ökologisch nachhaltige Lebensweise sind. Mit der Covid-19-Pandemie und im Zuge der Klimakrise treten nämlich auch die Nachteile einer zunehmenden Urbanisierung zu Tage – genauso wie der Wunsch nach naturnahen Lebensräumen. Neue Entwicklungschancen tun sich auf. Die erste Abendveranstaltung der Tagung „Orte neu denken“ bietet eine Plattform, um innovative Möglichkeiten für ländliche Räume zu diskutieren und nimmt die lokalen Gegebenheiten des Vinschgaus als Ausgangspunkt für weitere Analysen.

Programm

18.00	Eröffnung Heiko Hauser , Bürgermeister Schluderns Ghali Egger , BASIS Vinschgau Venosta Michael Hofer , da Bürger*Genossenschaft Obervinschgau
18.10	Einführung Harald Pechlaner , Center for Advanced Studies, Eurac Research
18.20	Resiliente Regionen: Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft leisten? Rike Stotten , Institut für Soziologie, Universität Innsbruck
18.50	Co-Working, Village Apps und shared E-Cars: Einblicke in digitale Dorfentwicklung Nicole Zerrer , IRS Leibniz Institut für raumbezogene Sozialforschung
19.20	Gruppendiskussion: Orte neu denken - Zukunftspotentiale im Vinschgau
20.00	<i>Abschluss der Veranstaltung, Aperitif mit musikalischer Umrahmung</i>

Information

Eurac Research
Center for Advanced Studies
Drususallee 139100 Bozen
T +39 0471 055 801
advanced.studies@eurac.edu

BASIS Vinschgau Venosta
Drusus-Kaserne
Kortscher Straße 97, 39028 Schländers
T +39 333 9754800
hello@basis.space

da Bürger*Genossenschaft Obervinschgau
General-Ignaz-Verdroß-Straße 17, 39024 Mals im Vinschgau
T +39 340 5468830
info@da.bz.it

IN KOOPERATION MIT:

BASIS
VINSCHGAU
VENOSTA

da

RETHINKING
PLACES

Orte neu denken

**Ambition Lebensraum Südtirol –
Wie kommt man zu einer
neuen Tourismuskultur?**

26. Oktober, 18.00–20.00 Uhr
Stilfs, Haus der Dorfgemeinschaft



Wenige Wirtschaftsbereiche Südtirols sind so wichtig, stehen aber zugleich unter so großer Kritik wie der Tourismus. Was bedeutet das Landestourismusentwicklungskonzept 2030+ (LTEK) für die Gemeinden und Regionen Südtirols? Welche Rolle spielen Ferienregionen, beispielsweise die Ortlerregion, angesichts globaler Trends und Veränderungen, aber auch lokaler Gegebenheiten? Und wie kann die Ausrichtung des Tourismus mit den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung nach Lebensqualität und Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des zweiten Abends der Tagung „Orte neu denken“ aufgeworfen.

Programm

18.00	Eröffnung Armin Angerer , Vize-Bürgermeister von Stilfs Arnold Schuler , Landesrat für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz
18.10	LTEK 2030+: Eine neue Tourismuskultur für Südtirol? Harald Pechlaner , Center for Advanced Studies, Eurac Research
18.30	What's next? Herausforderungen und Perspektiven für alpine Regionen Harald Gohm , ALPERIS GmbH & Center for Advanced Studies, Eurac Research
19.00	Podiumsrunde: Orte neu denken – Tourismusentwicklung in der Ortlerregion Adrian Gamber , Ferienregion Ortlergebiet Kurt Sagmeister , IDM Südtirol Daria Habicher , PNRR-Projekt „Stilfs – Resilienz erzählen“ Heinrich Tumler , Seilbahnen Suldén Philipp Reinstadler , Hotel „Cristallo“ <i>Moderation: Harald Pechlaner</i>
20.00	<i>Abschluss der Veranstaltung, Aperitif mit musikalischer Umrahmung</i>

Information

PNRR-Projekt M1C3.2.1 „Stilfs - Resilienz erzählen“
Gemeinde Stilfs
Dorfstraße 7/A , 39029 Stilfs
T +39 0473 611739
gemeinde.stilfs.pnrr@gmail.com

Eurac Research
Center for Advanced Studies
Drususallee 139100 Bozen
T +39 0471 055 801
advanced.studies@eurac.edu

Wissenschaftliche und organisatorische Koordination:
Harald Pechlaner, Valentin Wallnöfer, Giulia Isetti, Michael de Rachewiltz,
Elisa Piras, Marlies Blaas, Valeria von Miller, Elena Righi, Daria Habicher

Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns über Ihre Anmeldung.
Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 23. Oktober unter folgendem Link:
<https://eu.surveymonkey.com/r/orteneudenken>

IN KOOPERATION MIT:
PNRR-Projekt
„Stilfs – Resilienz erzählen“

